

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/016/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 19.07.2023
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Berivan Colak-Loens
Frau Fatma Demirkol
Herr Bernd Fleck
Herr Christoph Gruß
Frau Dr. Doris Jensch
Herr Isa Kiranmezar
Herr Matthias Kölsch
Herr Helge Müller
Frau Martina Pfannmüller
Herr Andreas Scheunert

Schriftführerin

Frau Nicole Bucci

SPD-Fraktion

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Norbert Simmer

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 015. Sitzung vom 24.05.2023
4	21-26/0837	Antrag von Die Linke. im Ortsbeirat Kernstadt vom 20.06.2023; hier: Antrag Optimierung Stadtbus
5	21-26/0825	Satzung über die Gestaltung, Begrünung und Bepflanzung von nicht überbauten Flächen bebauter Grundstücke in Friedberg (Vorgartensatzung)
6		Mitteilungen
6.1		Mitteilungen des Magistrats; hier: Stellungnahme zu Antrag (21-26/0810) Autoverkehr im "Kühlen Grund"
6.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Blumenampeln
6.2.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Besuch in Marburg
6.2.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Nachhaltigkeits Campus
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Sachstand Junity Kreisel
7.2		Verschiedenes; hier: Fahrradabstellmöglichkeiten

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
-----------	---

Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Genehmigung der Tagesordnung
-----------	-------------------------------------

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3.**Genehmigung der Niederschrift über die 015. Sitzung vom 24.05.2023**

Ortsbeiratsmitglied Jensch hat zwei Änderungswünsche bei TOP 1, 3. Spiegelstrich:

-Regenwasserversickerung“ statt „-versicherung
_Nachhaltigkeits- und Klimaaspekte“ statt nur „Nachhaltigkeitsaspekte

Beschluss:

Der Ortsbeirat Kernstadt beschließt die Genehmigung der Niederschrift über die 015. Sitzung vom 24.05.2023 mit folgenden Änderungen zu TOP 1., 3. Spiegelstrich:

-Regenwasserversickerung“ statt „-versicherung
_Nachhaltigkeits- und Klimaaspekte“ statt nur „Nachhaltigkeitsaspekte

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

4.**21-26/0837****Antrag von Die Linke. im Ortsbeirat Kernstadt vom 20.06.2023;
hier: Antrag Optimierung Stadtbus**

Ortsbeiratsmitglied Demirkol stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird von Ortsbeiratsmitglied Dr.Jensch begrüßt, sie wünscht sich Ergänzung um Europaplatz, dieser wird bisher nur von der Ockstädter Linie bedient; ebenso sollte die Bustaktung besser koordiniert werden.

Die VGO entscheide letztendlich über die Umsetzung der Vorschläge der Stadt, erklärt Stadtrat Simmer.

Ortsvorsteher Mewes berichtet von zwei Zuschriften von BürgerInnen bzgl. des Stadtbusses, die er hier gerne zur Kenntnis geben würde. Eine Seniorin, wohnhaft in Fauerbach, wünscht sich Direktverbindung von Fauerbach zur Kaiserstraße, da der Umstieg für sie am Bahnhof sehr beschwerlich sei.

Ein Bürger schlägt eine zusätzliche Stadtbuslinie vor, die auch durch Fauerbach führen soll, ggf. mit kleineren Bussen. Ortsvorsteher Mewes erinnert an die Diskussion, die vor etwa einem Jahr im Ortsbeirat zu kleineren Bussen geführt worden sei. Bei den bestehenden Linien die auch Schülerbeförderung sowie Berufsverkehr eingesetzt werden, sei es nach Auskunft der VGO schwierig, andere Busse einzuführen; für zukünftige Planung ergänzender Linien wäre dies aber eine zu prüfende Option – genauso wie On-Demand-Verkehrsangebote.

Ortsbeiratsmitglied Scheunert fehlt Klarheit was mit Knotenpunkt gemeint ist. Bsp. Barbaraviertel - hier gibt es nur eine Haltestelle; eine Umformulierung wäre wünschenswert, z.B.: Verdichtung Busnetz.

Mit mehr Vernetzung werden die Fahrtzeiten auch steigen, gibt Ortsbeiratsmitglied Gruß zu bedenken.

Ortsbeiratsmitglied Dr.Jensch ergänzt, dass Studenten oftmals mit Auto kommen, da der Nahverkehr sie nicht zum Ziel bringt; Barrierefreiheit sollte ein Thema sein, da derzeit nur zwei Haltestellen pro Jahr barrierefrei umgebaut werden.

Ortsbeiratsmitglied Fleck ergänzt, im Umfeld der Feuerwehr und der Flüchtlingsunterkünfte gibt es bisher gar keine Haltestelle.

Der Ortsbeirat diskutiert die Formulierung und einigt sich auf folgende Änderung:

Der Ortsbeirat fordert... unter Berücksichtigung von Direktverbindungen aller Ortsteile und Viertel zur Innenstadt und Einkaufsmärkte in die Kernstadt. Es sollten gerade in bisher schlecht angebundenen Straßen zusätzliche Bushaltestellen eingerichtet werden.“

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat dazu auf, bei der nächsten Ausschreibung des Friedberger Stadtbusverkehrs auf eine optimale Routenführung unter Berücksichtigung von Direktverbindungen aller Ortsteile und Viertel zur Innenstadt und Einkaufsmärkte in die Kernstadt zu achten. Es sollten gerade in bisher schlecht angebundenen Straßen zusätzliche Bushaltestellen eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/0825	Satzung über die Gestaltung, Begrünung und Bepflanzung von nicht überbauten Flächen bebauter Grundstücke in Friedberg (Vorgartensatzung)
-----------	-------------------	---

Es hat Vorberatungen zu dieser Vorlage im Stadtentwicklungsausschuss gegeben.

Ortsbeiratsmitglied Jensch wundert sich über die Beschlussvorlage, etliche Inhalte wurden weggelassen, z. B. §2, Abs. 1 Wegfall von „heimisch“, §3 Abs1 2 fehlende Übergangsfristen und Bestandsregelungen; Fehlen von Umgang bei Nichteinhaltung.

§4 Abs. 2 sollte laut Ortsbeiratsmitglied Gruß nicht geändert werden; Wenn es grundsätzlich nicht zulässig sei, Wärmepumpen zu betreiben müssten Genehmigungsverfahren etabliert sein. Es sei sinnvoll, eine Wärmepumpe immer dort anzubringen, wo eine Heizanlage bisher schon besteht. Ein Verbot in Vorgärten sei nicht sinnvoll, da die Geräusche eher im Straßenverkehr untergehen würden als im ruhigeren Garten hinter den Gebäuden.

Ortsbeiratsmitglied Fleck bemängelt fehlende Berücksichtigung von geltenden Gesetzen zu Klimageräten und Wärmepumpen.

Die Frage nach Bestandsgärten, kommt bei Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller auf; §4, 2 sei sehr missverständlich. Ortsbeiratsmitglied Kölsch erklärt, Bestandsschutz besteht für alles was vor Inkrafttreten umgesetzt wurde.

Ortsbeiratsmitglied Dr.Jensch verweist darauf, dass die hessische Bauordnung und das Baugesetzbuch bisher schon einen Rahmen bilden. Kommunen können zusätzliche Satzungen erlassen – war Teil des ursprünglichen Antrags, ist aber entfallen.

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass die Vorlage dringend zu überarbeiten ist.

Beschluss:

- 1) Dem vorliegenden Satzungsentwurf (Anlage 1) mit Stand vom 01.06.2023 wird zugestimmt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte zur Herstellung der Rechtskraft einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6.	Mitteilungen
-----------	---------------------

6.1.	Mitteilungen des Magistrats; hier: Stellungnahme zu Antrag (21-26/0810) Autoverkehr im "Kühlen Grund"
-------------	--

Stellungnahme zum Antrag der FDP zur „Durchsetzung Beschränkung Autoverkehr im Erholungsgebiet kühler Grund“ (21-26/0810) liegt vor.

**6.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Blumenampeln**

Blumenampeln in Altstadt wurden installiert und werten das Viertel sehr auf.

**6.2.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Besuch in Marburg**

Eine Delegation von Friedbergeri/innen war in Marburg zu Gast, unter anderem auch die Ortsbeiratsmitglieder Gruß, Scheunert und Mewes sowie weitere Stadtverordnete. Anlass war eine u.a. in sozialen Medien ausgesprochene Einladung. Begleitet wurde die Exkursion seitens der Stadt durch zwei Marburger Stadträte. Bei einem Rundgang wurde das Konzept zur Altstadtsanierung vorgestellt. Es gab viele interessante Anregungen. Auch wenn die Städte in der Größe und in ihrer sonstigen Struktur sicher unterschiedlich sind, stellt sich den Teilnehmer/innen der Exkursion doch die Frage, warum die dortige Altstadtsanierung bei der Bevölkerung mehr Zuspruch erhalten habe. Ortsbeiratsmitglied Scheunert erzählt zum Thema Leerstand, dass das Bauamt jedes Haus in der Altstadt kennt, Zustand, Nutzung, Belegung – Stadt agiert mit jedem Eigentümer, daher gibt es keinen Leerstand. Die Stadt Marburg steht für Unterstützung zur Verfügung.

**6.2.2 Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Nachhaltigkeits Campus**

Nachhaltigkeits-Campus hat an THM stattgefunden – Stadt mit Stand vertreten, hier waren Stadtbauamt mit zahlreichen Mitarbeiter/innen, Stadtwerke und Runder Tisch Radverkehr vertreten.

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Sachstand Junity Kreisel**

Ortsbeiratsmitglied Müller fragt nach der Antwort des Magistrats zum FDP-Antrag Figuren im Junity-Kreisel. Magistratsmitglied Simmer kann nichts über weiteres Vorgehen sagen. Ortsbeirat fordert Magistrat auf, einen Zeitplan vorzulegen. bis wann die Figuren aufgestellt sein werden

**7.2. Verschiedenes;
hier: Fahrradabstellmöglichkeiten**

Ortsbeiratsmitglied Scheunert bittet den Magistrat zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, weitere Fahrradabstellmöglichkeiten zu installieren. Ortsbeiratsmitglied Demirkol ergänzt, dass auf der Kaiserstraße ebenfalls welche fehlen. Ortsbeiratsmitglied Fleck weist daraufhin, dass Ladestation für E-Bikes vorhanden sind, aber Hinweisschilder dazu fehlen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez. Mewes
(Vorsitzender)

gez. Bucci
(Schriftführerin)